

Wenn das Notwendige getan
und das Überflüssige verworfen,
wenn das Zuviel verschenkt
und das Zuwenig verschmerzt ist,
wenn alle Irrtümer aufgebraucht sind,
kann das Fest des Lebens beginnen.



Text: Wolfgang Poeplau
Bild: Michael Bußmann auf Pixabay
Gefunden: Judith Rubróder